

Kalender für 1887.

[31036]

Ende August d. J. werden in meinem Verlage erscheinen:

Emil Postel's
Deutscher Lehrer-Kalender
für 1887/88

(von Januar 1887 bis Ostern 1888).

Vierzehnter Jahrgang.

Mit dem Portrait von Emanuel Geibel
und einer Eisenbahnkarte von Mittel-Europa.

2 Teile.

Erster Teil eleg. gebunden, mit Leinwandtasche und Gummiband. Zweiter Teil geheftet.

Preis: 1 M 20 S mit 25%.

Gegen bar 33¹/₃% Rabatt und 13/12.

Täglicher

Notiz-Kalender

für 1887.

Vierzehnter Jahrgang.

Mit einer Eisenbahnkarte von Mittel-Europa.

In elegantem Leinwandband mit Goldtitel,
mit Leinwandtasche und Gummiband.

Preis: 1 M mit 25%.

Wie bisher werde ich auch dem neuen Jahrgang des Lehrerkalenders einen Inseratenanhang beigeben, welchem bei der großen Auflage des Kalenders eine weite Verbreitung im In- und Auslande gesichert ist. Preis für die Petitzeile oder deren Raum 40 S, für die ganze Seite von 41 Zeilen 12 M, für die halbe Seite 6 M 50 S, für die drittel Seite 4 M 50 S, für die viertel Seite 3 M 50 S.

Um den Inseraten einen noch größeren Erfolg zu sichern, lasse ich den Inseratenanhang dem ersten Teile des Kalenders, welcher sich im täglichen Gebrauche des Käufers befindet, beihängen.

Von beiden Kalendern gebe ich Exemplare à condition nur in beschränkter Anzahl nach Maßgabe des vorjährigen Absatzes und nur bei gleichzeitigen festen Bestellungen.

Indem ich Sie um gefällige recht thätige Verwendung für meine Kalender ersuche, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Breslau, im Juni 1886.

ergebenst

E. Morgenstern,
Verlagsbuchhandlung.

[31037] Zur Versendung liegt bereit:

Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek.
Zweiter Jahrgang. Band 23.

Ein Fürstensohn.
Berline.

Von
Claire von Glümer.

Preis 50 S ord. = 37 S bar; gebunden 75 S ord. = 55 S bar.

Claire von Glümer giebt in diesen Novellen interessante Bilder aus dem Leben der Gesellschaft, die sie mit eingehendem Verständnis beobachtet. Dieselben sind in ihrem durchaus ungezwungenen und natürlichen Verlauf voll überraschender und packender Effekte und zeichnen sich durch große Reinheit der Empfindung und Darstellung aus.

Komplette Verzeichnisse von Engelhorn's Allgemeiner Romanbibliothek stehen in jeder Anzahl gratis zu Diensten.

Stuttgart.

J. Engelhorn.

[31038] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Fünzig Blatt
Monogramme.

Zum Gebrauche
für

Graveure, Kupferstecher, Lithographen, Dekorations-, Porzellan- und Glasmaler, Wagenlackirer, Wäschegeschäfte etc.

Herausgegeben
von

Ernst Scheibe.

Erste Folge:

Die verschiedenen Schriftarten in zwölfhundert alphabetisch geordneten Typen.

Fünzig Tafeln.

(Preis ca. 3 M.)

Ich ersuche baldmöglichst zu verlangen.
Weimar, Mitte Juni 1886.

B. F. Voigt.